

Bericht 90 des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Sicherheitspolitik der Schweiz (Auszüge betreffend Projekt F/A-18)

... Die jüngsten Umwälzungen in Europa machen es notwendig, die sicherheitspolitische Lage neu zu beurteilen und den Verantwortungsbereich der Sicherheitspolitik und ihrer Mittel neu festzulegen. Der Bericht 90 zeigt die Möglichkeiten für einen Aufbruch zu einem friedlichen und demokratischen Europa auf und legt dar, wie die Schweiz zu dessen Verwirklichung beitragen kann. Gleichzeitig trägt er der veränderten Bedrohungswahrnehmung Rechnung, indem er die machtpolitisch bedingten Gefahren in die allgemeine Existenzsicherung einbettet und auf Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Gefahrenbereichen hinweist. Die schweizerische Sicherheitspolitik bleibt indessen weiterhin vornehmlich auf die Prävention und die Abwehr von machtpolitischen Bedrohungen ausgerichtet. Sie wird ergänzt durch die anderen Politiken, die sich mit existentiellen Gefährdungen befassen, die aber nicht Gegenstand des vorliegenden Berichts sind. ...

Der sicherheitspolitische Auftrag der Armee

...

Die Armee trägt zur Kriegsverhinderung bei beziehungsweise verteidigt unser Land und unser Volk, indem sie ihren überzeugenden Willen und ihre glaubwürdige Fähigkeit, das Land zu verteidigen, immer wieder unter Beweis stellt;

- im Raume Schweiz kein militärisches Vakuum entstehen lässt;
- **den Luftraum schützt;**
- am Boden ab Landesgrenze und in der ganzen Tiefe unseres Territoriums die Verteidigung führt;
- den militärischen Widerstand auch in besetzten Gebieten fortsetzt.

...

Nationalrat, 4. Juni 1991

90.061 Sicherheitspolitik. Bericht 1990, Bericht des Bundesrates vom 1. Oktober 1990.

Antrag der Kommission: Mehrheit Kenntnisnahme vom Bericht, Minderheit (Haering Binder, Carobbio, Hubacher, Ledergerber) Rückweisung des Berichts an den Bundesrat mit dem Auftrag, es sei ein Sicherheitskonzept zu erarbeiten, das

- a. im Strategie- und Massnahmenbereich konkrete Antworten auf die gewandelte Bedrohungssituation (globale Umweltgefährdungen, internationale wirtschaftliche und politische Integrationsprozesse usw.) gibt;
- b. darlegt, wie die finanziellen Aufwendungen für den unwahrscheinlichen Fall einer militärischen Verteidigung erheblich reduziert und zugunsten der präventiven Verminderung sowie Bewältigung der übrigen existentiellen Gefährdungen umverteilt werden.

Dritte Sitzung, Mittwoch, **5. Juni 1991**, Vormittag 08.00 h, Vorsitz: Herr Bremi

90.061 Sicherheitspolitik. Bericht 1990, Fortsetzung

Villiger: ...Zum militärischen Beitrag an ein sichereres Europa gehört auch die Fähigkeit der Armee, ein strategisch wichtiges Territorium und einen wichtigen Luftraum berechenbar und glaubwürdig zu schützen. Von unserem Gebiet aus darf niemand bedroht werden, weder durch uns noch durch den Missbrauch unseres Raumes. Und in diesem Sinne meine ich, dass wir mit einer glaubwürdigen Verteidigungsbereitschaft eben auch einen Beitrag an ein Europa, das noch in Bewegung ist, und an die Stabilität leisten. ...

Abstimmung: Für den Antrag der Mehrheit (Kenntnisnahme vom Bericht) 121 Stimmen
Stimmen Für den Antrag der Minderheit (Rückweisung) 30 Stimmen.

Ständerat, sechste Sitzung, Dienstag, 24. September 1991, Vormittag 08.00h

Vorsitz: Herr Hänsenberger

90.061 Sicherheitspolitik. Bericht 1990

...

Villiger ... Zum militärischen Beitrag an ein sichereres Europa gehört auch die Fähigkeit unserer Armee, ein strategisch nicht unbedeutendes Territorium und einen wichtigen Luftraum berechenbar und glaubwürdig zu schützen. Ich glaube, dass das auch in konfliktfreien Zeiten strategisch gilt. Dieser Beitrag ist umso wichtiger, je mehr anderswo alte und stabile Strukturen unter Schmerzen zerfallen. Das ist jetzt der Fall. ...

Vom Bericht wird Kenntnis genommen.